Informationen zum Datenschutz Funds- und Verlustmeldungen

Gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)*



Die DS-GVO verpflichtet bei der Erhebung personenbezogener Daten über den Umgang mit diesen Daten zu informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name der Einrichtung, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/-in, Kontaktdaten
Stadt Bad Doberan Der Bürgermeister Severinstraße 6 18209 Bad Doberan https://www.bad-doberan-heiligendamm.de	Bürgeramt – SG Fundbüro Herr Zimmermann Telefon: 038203/915-276 E-Mail: j.zimmermann@stadt-dbr.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV Eckdrift 103, 19061 Schwerin	Telefon: 0385 / 77 33 47-51 E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

1. Zwecke

⇒ Erfassung und Verwaltung von Fund- und Verlustmeldungen nach BGB § 965 – BGB § 986

2. Rechtsgrundlagen

⇒ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

	nein	
Χ	ja	
	Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten	

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten von Findern ist für die Aufnahme von Fundanzeigen gemäß § 965 BGB vorgesehen. Ohne die vollständigen Angaben können Ihre Fundrechte gem. §§ 970 BGB (Ersatz von Aufwendungen, § 971 BGB (Finderlohn), § 972 (Zurückbehaltungsrecht) sowie § 973 BGB (Eigentumsübergang) nicht berücksichtigt werden.

^{*}DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- ⇒ Gespeicherte Daten im Fundregister und Verlustregister:
 - o Angaben zu natürlichen Personen:
 - Namenstitel, Namenszusatz, Familienname, Vorname
 - vollständige Anschrift
 - Funktion im Sinne des Fundrechts (Finder oder Verlierer)
 - o Angaben zur Juristischen Person:
 - Eingetragener Name oder Betriebsbezeichnung
 - Vertretungsberechtigte Person
 - Anschrift der Betriebsstätte
 - o Funddaten:
 - Aktenzeichen
 - Fundverzeichnisnummer
 - Erfassungsdatum
 - Fundkategorie, Fundunterkategorie
 - Bezeichnung der Fundsache
 - Schätzwert der Fundsache
 - Beschreibung der Fundsache
 - LKA/Polizeiverzeichnis Nummer
 - Lagerort der Fundsache
 - Verwertung der Fundsache
 - Verkaufserlös nach der Versteigerung
 - Aufbewahrungsfrist
 - Abholfrist
 - Mitteilungsdatum
 - Status der Fundsache
 - ggf. Bild der Fundsache
 - Bargeldfunde
 - Angaben zum Finder (Finderlohn, Eigentumserwerb, Aufwendungen, Datenschutzerklärung)
 - Fundort; Funddatum; Datum der Abgabe; Meldedatum; Funduhrzeit
 - Verlustort; Verlustdatum; Verlustuhrzeit
 - Meldung an die Polizei erfolgt
 - Art des Verlustes
 - Verwaltungsgebühren
 - Zahlungsart

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

 \Rightarrow

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- ⇒ Eigentümer der Fundsache
- ⇒ zuständige Polizeidienststellen in Fällen von aufgefundenen Diebesgut
- ⇒ ausstellenden Behörden bzw. zuständigen Personalausweis-/ Passbehörden in Fällen aufgefundener Dokumente und zuständigen Gerichten in Einzelfällen
- ⇒ Botschaften und Konsulate anderer Länder in Deutschland (bei Fundsachen, die ausländischen Verlieren zuzuordnen sind)

Geplante Datenübertragung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation:

	Χ	nein	
		ja	
,		Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO	

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- ⇒ für die Dauer von 5 Jahren nach Rückgabe an Empfangsberechtigte
- ⇒ bei Nichtabholung der Fundsache 5 Jahre nach Verwertung

Information zu Betroffenenrechten:

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten wiesen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (Aufsichtsbehörde) zu erheben:

Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennèstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385/59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de